wir & hier
Amtsblatt der Stadt Wilsdruff

WILSDRUFF
Wirtschaft · Wohnen · Wohlfühlen

Ausgabe 15/2026 • 30.07.2026

Braunsdorf, Grumbach, Helbigsdorf/Blankenstein, Herzogswalde, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinopitz, Limbach/Birkenhain, Mohorn/Grund, Oberhermsdorf

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Spatenstich für den neuen Fuchsbau in Kesselsdorf – Ein neuer Standort für Technologie, Wachstum und qualifizierte Arbeitsplätze

Bei sommerlichen 35 Grad hat Ende Juni das Unternehmen YellowFox gemeinsam mit dem noch Beigeordneten Carsten Hahn den Spatenstich für seine neue Firmenzentrale in Kesselsdorf gefeiert. An der Adresse Zur Linde 3, 01723 Kesselsdorf, entsteht ein moderner Bürokomplex, der künftig Platz für über 150 Mitarbeitende bietet und die gelebte Arbeitskultur des Unternehmens sichtbar widerspiegeln soll. Mit dem Neubau bekennt sich YellowFox langfristig zum Standort Kesselsdorf und schafft die räumlichen Voraussetzungen für weiteres Wachstum.

YellowFox entwickelt digitale Lösungen zur Steuerung von Fuhrparks und Personal, die bei namhaften Kunden im gesamten DACH-Raum im Einsatz sind. Die Systeme unterstützen zentrale Abläufe in Unternehmen vom Fahrzeug- und Flottenmanagement über die mobile Arbeitszeiterfassung bis hin zur Einsatz- und Auftragssteuerung. Damit steht YellowFox für überregional relevante digitale Wertschöpfung aus dem Dresdner Umland.

Der Spatenstich markiert den nächsten Wachstumsschritt eines Technologieanbieters, der Entwicklung, Betrieb und Kundenbetreuung bewusst am Standort Kesselsdorf bündelt. Auch die bisherige Unternehmenszentrale befindet sich in Kesselsdorf, wird dem Wachstum der vergangenen Jahre jedoch nicht mehr gerecht. Daher entsteht nun ein Neubau an neuer Adresse.

Der neue Fuchsbau wird mehr als ein Bürogebäude. Geplant ist ein Arbeitsumfeld, das Bewegung, Begegnung und Zusammenarbeit fördert mit Outdoor-Campus, flexiblen Außenarbeitsplätzen, Fahrradstellplätzen, Fitnessstudio, Massageräumen und Mensa. „Mit der neuen Firmenzentrale schaffen wir Raum für weiteres Wachstum und ein Arbeitsumfeld, das zu unserer Unternehmenskultur passt“, sagt Hendrik Scherf, geschäftsführender Gesellschafter von YellowFox. „Der neue Fuchsbau soll ein Ort werden, an dem Zusammenarbeit, Bewegung und Begegnung selbstverständlich zusammengehören.“

Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit

Christa und Helmut Hänig aus Mohorn zur Eisernen Hochzeit am 15.07.

STADTFEST WILSDRUFF

21. August 2026
Kneipennacht
von 19:00 Uhr bis 01:00 Uhr

22. August 2026
Unterhaltungskonzert mit der Band „MerQury“ **von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr**, **Einlass ab 18:00 Uhr**
Karten 18,00 Euro im Vorverkauf und 20,00 Euro an der Abendkasse, erhältlich in der Bücherstube Siegemund und Parfümerie Lehmann

22. August 2026
Sommernachtsparty auf dem Marktplatz **von 21:30 Uhr bis 01:00 Uhr** mit DJ Robert Drechsler (Eintritt frei)

30. August 2026
Frühschoppen mit Vogelschießen am Kleinbahnhof **ab 11:00 Uhr**

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr (16:00 bis 18:00 Uhr nach Terminvereinbarung)
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

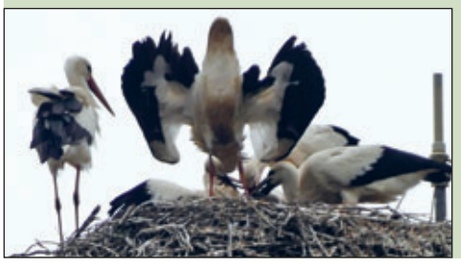
Vorwahl 035204

Telefon:	463-0
Telefax:	463-600
Sekretariat Bürgermeister	463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung	
Sekretariat Beigeordneter	463-112
Hauptamt	463-100
Bürgerbüro Wilsdruff	463-120
Standesamt	463-130
Vollzugsdienst/Ordnungsangelegenheiten	0172 3693900
Kämmerei/Kasse	463-205
Grund- und Gewerbesteuer	463-206
Bauamt	463-322
Straßenbeleuchtung	463-319
Winterdienst	463-322
Liegenschaften/Immobilien	463-314
Wohnungswesen	463-323
Bauhof	463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:
Ansprechpartner für
die Seniorenarbeit in
Braunsdorf:
Martina Noack ....Tel. 0351/65854572
Grumbach:
Thomas Kurth-Loth ...Tel. 0174/3042595
Helbigsdorf:
Wilfried Eberhardt ....Tel. 035209/20682
Kaufbach:
Sonhild Postler ....Tel. 035204/794849
Kesselsdorf:
Fortuna Schiefelbein ..Tel. 035204/47722
Kleinopitz:
Monika Bredberg ....Tel. 035203/39261
Limbach:
Sylvia Buro .....Tel. 035204/60812
Mohorn:
Ute Bauer .....Tel. 0174/9027270
Oberhermsdorf:
Karin Baumann .....Tel. 0351/6503079
Wilsdruff:
Christa Handke .....Tel. 035204/48014

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Neues aus dem Storchenhorst Mohorn



Bald geht es für die Störche in Richtung Süden. Deshalb müssen jetzt noch einmal reichlich Futterreserven angelegt werden. Alle fünf Störche flogen gleichzeitig zum Horst zurück. Das gesammelte Futter brachten sie in ihren Schnäbeln mit auf das Nest, wo anschließend lautstark das große Fressen begann.

31. Internationales D-Rad-Treffen in Blankenstein

Vom **14. August 2026 bis 16. August 2026** findet in Blankenstein zum 2. Mal das Internationale D-Rad-Treffen statt. Veranstalter sind Marcus Dachsel und die Heimatfreunde Blankenstein e. V. Zu der traditionsreichen Veranstaltung werden zahlreiche Besitzer und Freunde historischer D-Rad-Motorräder aus dem In- und Ausland erwartet.
Die Motorräder der Marke D-Rad wurden ab 1920 von den Deutschen Werken AG in Berlin-Spandau gefertigt. Nachdem das Unternehmen infolge des Ersten Weltkrieges die Rüstungsproduktion einstellen musste, entwickelte es Motorräder, die sich aufgrund ihrer robusten Bauweise und Zuverlässigkeit schnell großer Beliebtheit erfreuten. Insgesamt entstanden zwölf verschiedene D-Rad-Typen, die bis heute einen festen Platz in der deutschen Motorradgeschichte einnehmen. Wegen ihres charakteristischen Fahrverhaltens erhielten die Maschinen den Spitznamen „Spandauer Springbock“. Auch mehr als 100 Jahre nach ihrer Entstehung begeistern die historischen Fahrzeuge Oldtimerfreunde weit über die Grenzen Deutschlands hinaus.
Das Internationale D-Rad-Treffen wird jährlich an wechselnden Orten ausgerichtet und hat sich als fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der D-Rad-Gemeinschaft etabliert. In diesem Jahr übernimmt Blankenstein die Rolle des Gastgebers und heißt zahlreiche Teilnehmer sowie Gäste willkommen.
Während des Wochenendes stehen gemeinsame Ausfahrten durch die Region auf dem Programm. Ziele sind unter anderem Grillenburg mit dem historischen ersten Sachsenring, der Lokschuppen Wilsdruff sowie weitere Stationen im Landkreis. Am **15. August 2026** steht zudem ein Ausflug nach Blockhausen sowie zum 4. Lichtloch des Rothschönberger Stollens auf dem Programm. Daneben bietet das Treffen Gelegenheit zum fachlichen Austausch, zum Kennenlernen der historischen Fahrzeuge und zum gemeinsamen Beisammensein.
Besucher sind an allen Veranstaltungstagen herzlich auf der Festwiese in Blankenstein willkommen. Besonders während der Ausfahrten besteht die Möglichkeit, die historischen Motorräder in Aktion zu erleben und einen Eindruck von der Technik und Geschichte dieser außergewöhnlichen Fahrzeuge zu gewinnen.
Die Heimatfreunde Blankenstein e. V. wünschen allen Teilnehmern und Gästen ein gelungenes Treffen sowie einen angenehmen Aufenthalt in Blankenstein.

Heimatfreunde Blankenstein e. V. und Marcus Dachsel

Die Stadt Wilsdruff präsentiert ihren Imagefilm

31. Internationales D-Rad-Treffen

14.- 16. August

in Blankenstein/Wilsdruff

ABLAUF - PROGRAMM

FREITAG, 14.08.2026

Ab 9:00 Uhr	Anmeldung auf dem Veranstaltungsgelände
Um 13:00 Uhr	Start zur Ausfahrt nach Grillenburg
Gegen 15:00 Uhr	Kaffeepause mit Kaffee und Kuchen im Clubhaus des Golfplatzes Herzogswalde
Ab 18:00 Uhr	Abendessen
Um 19:30 Uhr	Fahrerbesprechung, anschließend spannender Vortrag zum 1. Sachsenring in Grillenburg

SAMSTAG, 15.08.2026

Ab 7:00 Uhr	Frühstück
Um 9:00 Uhr	große Ausfahrt, gegen 10:00 Uhr Lokschuppen Wilsdruff mit Besuch des Museums
Um 11:30 Uhr	Weiterfahrt nach Mulda, Ortsteil Holzhausen (Sauensäger), Ankunft ca. 12:30 Uhr
Um 13.00 Uhr	Mittagessen, danach Zeit für Rundgang über das Gelände
Um 14:45 Uhr	Aufbruch
Gegen 15:30 Uhr	Kaffee und Kuchen am 4. Lichtloch Reinsberg, anschließend Rückfahrt
ca. 18:30 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Schlussrede

Bitte denkt an unsere Umwelt und legt immer einen Karton unter eure Maschinen.

SONNTAG, 16.08.2026

Wie auch in den letzten Jahren endet das Treffen nach dem Frühstück.

Streckenführung
15. August 2026

Unser herzlichster Dank gilt allen Sponsoren, Gönnern & Helfern!

WILSDRUFF · DM tec · PFLEGEDIENST · TEICHMANN · Leonhardt AUTOHAUS · WERBUNG GraphicART · ACTech a mater a se company · ELEKTROINSTALLATION JAN HELBIG · WOLDEMAR LANGE · Zschunke · Bauservice Hendrik Seiler · ImBiß · BIKE POINT · BHG · Müller · Ortschaftsrat Helbigsdorf-Blankenstein · Maschinenbau und Elektroservice Mario Kängel · Geschwister Wenerich GmbH

VERANSTALTER:
Heimatfreunde Blankenstein e.V.
Waldhufenstraße 3
www.heimatfreunde-blankenstein.de

ORGANISATOR:
Marcus Dachsel
Mühlenweg 8
01723 Wilsdruff OT Blankenstein

Tel.: +49 (0) 1622 57 36 20
E-Mail: dachsel-bau@online.de

Mehr Infos: www.d-rad.ch

Sitzung des Stadtrates

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, 17. September 2026, 19:00 Uhr**, statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Hinweis zur Bürgersprechstunde

Bürgerinnen und Bürger können bei Fragen oder Beratungsbedarf künftig telefonisch unter 0162 2673564 oder per E-Mail an marco.broscheit@friedensrichter.de direkt einen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
	12:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Stadt Wilsdruff sucht Weihnachtsbäume

Die Stadtverwaltung Wilsdruff sucht, für die nächsten Jahre, Weihnachtsbäume für unser jährliches Lichterfest in Wilsdruff.
So sollte unser Weihnachtsbaum ungefähr aussehen:

- er sollte wohlgeformt und mindestens 15 m hoch sein (Fichte/Tanne)
- ein gerader und rundherum gleichmäßiger Wuchs wäre von Vorteil
- er sollte freistehend und das Grundstück gut zugänglich sein

Wer einen geeigneten Baum abzugeben hat, kann sich ab sofort per E-Mail unter olaf.boeziger@svwilsdruff.de oder unter Telefon 035204 463-401 melden. Neben den Kontakt der Besitzer, wird um Informationen zu Größe, Umfang und Art des Baumes gebeten. Es erfolgt dann auch eine Begutachtung der Bäume vor Ort. Die Kosten für das Fällen und den Abtransport des Baumes übernimmt die Stadt Wilsdruff. Der Baum selbst sollte bitte kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Vielen Dank.

Bauhof der Stadt Wilsdruff

Blutspende

- **Grumbach** – Donnerstag, **6. August 2026, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach
- **Wilsdruff** – Dienstag, **25. August 2026, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12, 01723 Wilsdruff

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Fundbüro, Telefon: 035204 463-123 oder per E-Mail: fundbuero@svwilsdruff.de erfragt werden. Bei schriftlichen Anfragen, für mögliche Rückfragen, bitte immer die Telefonnummer angeben.

1 Schlüsselbund vom 01.01.2026 in Wilsdruff • **1 Mobilfunktelefon** vom 19.01.2026 in Wilsdruff • **2 Schlüssel** vom 25.01.2026 in Wilsdruff • **2 Schlüssel** vom 06.02.2026 in Mohorn • **1 Handyhülle mit Bargeldfund** vom 26.02.2026 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 10.03.2026 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 13.03.2026 in Grumbach • **1 Ring (vergoldet)** vom 13.03.2026 in Grumbach • **1 Herren-Fahrrad** vom 27.03.2026 in Kesselsdorf • **1 Mobiltelefon** vom 30.03.2026 in Wilsdruff • **1 Akku-Bohrschrauber** vom 26.04.2026 in Limbach • **1 Kinderarmbanduhr** vom 03.05.2026 in Grumbach • **Bargeldfund** vom 08.05.2026 in Wilsdruff • **2 kleine Schlüssel** vom 27.05.2026 in Wilsdruff • **Bargeldfund** vom 05.06.2026 in Wilsdruff • **Fahrradtasche** vom 14.07.2026 in Kesselsdorf

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Carsten Hahn. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Carsten Hahn bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, für Anzeigen: anzeigen@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartnerin für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, Yellow Fox GmbH, M. Sachse • **Auflage**: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 5.640 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 13.08. 2026 und Redaktionsschluss ist am 03.08.2026 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko" zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011
ID 26227011
klima-druck.de/ID

Öffentliche Bekanntmachungen

Bericht aus dem Stadtrat vom 25. Juni 2026

Informationen

1. Sitzungsdienst „more Rubin“

Die Stadt Wilsdruff möchte ihre Gremien für die Mitglieder und Einwohner weiter digitalisieren und dafür ein Ratsinformationssystem einführen. In diesem sollen künftig alle Einladungen, Bekanntmachungen, Vorlagen und Protokolle der vorhandenen Gremien einheitlich bereitgestellt werden. Es wurde dafür das Programm „more Rubin“ der KISA ausgewählt. Dies soll die Arbeit für die Mitglieder der Gremien und für die Verwaltung gleichermaßen erleichtern. Die Schulungen der Ratsmitglieder werden dafür zeitnah bekanntgegeben.

2. Schulleitung in der Grundschule Mohorn

Zum Schuljahresende trat Heike Hahn nach 22 Jahren als Schulleiterin der Grundschule Mohorn in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und bedanken uns für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Die Stelle der Schulleitung wurde bereits durch das Landesamt für Schule und Bildung ausgeschrieben und das Auswahlverfahren hat mit Vorstellungsgesprächen begonnen. Deshalb sind wir zuversichtlich, dass die Grundschule Mohorn auch im kommenden Schuljahr wieder eine Schulleitung haben wird.

3. Verzögerungen beim Breitbandausbau

Die SachsenEnergie hat im Zuge des geförderten Glasfaserausbaus über Verzögerungen in einzelnen Bauabschnitten informiert. Gründe hierfür sind unter anderem parallele Bauprojekte, verkehrsbedingte Einschränkungen sowie notwendige technische Nacharbeiten. Unabhängig davon schreitet der Ausbau weiter voran. Rund 300 Hausanschlüsse wurden bereits fertiggestellt. In Kesselsdorf sind die Tiefbauarbeiten zu etwa 75 Prozent abgeschlossen, weitere Straßen folgen im Sommer. In Kleinopitz wurden zusätzliche Trassen gebaut und Anschlüsse aktiviert. Auch in Braunsdorf wird weiterhin gebaut. Dort besteht noch die Möglichkeit, einen Anschluss zu erhalten. Die geplante Verbindung nach Grumbach kann in diesem Jahr jedoch nicht umgesetzt werden. Die Inbetriebnahme des Gewerbegebietes in Kesselsdorf wurde auf den 30. Juni 2026 verschoben, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen. In der Kernstadt Wilsdruff verzögern andere Baumaßnahmen den weiteren Ausbau, sodass einzelne Abschnitte voraussichtlich erst 2027 fertiggestellt werden. Positiv ist, dass durch nachträgliche Anmeldungen mehr Haushalte als ursprünglich geplant noch in diesem Jahr ans Netz gehen können.

4. Arbeitsgruppe Heimatmuseum

Die Betriebsführung des Heimatmuseums wurde vertraglich an den Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. übertragen. Bestandteil der Vereinbarung ist zudem die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Neukonzeption des Museums. Diese setzt sich aus verschiedenen Akteuren zusammen, darunter Vertreter des Stadtrates, der Bürgermeister sowie Vertreter der Oberschule, des Gymnasiums und des Arthur-Kühne-Vereins. Die Mitglieder des Stadtrates wurden angefragt, wer an einer Mitarbeit in der Arbeitsgruppe interessiert ist. Neben dem Bürgermeister hat sich Matthias Schlönvogt zur Mitwirkung bereit erklärt. Die konstituierende Sitzung ist für Ende September dieses Jahres geplant. Über die Arbeitsergebnisse und den Fortschritt in Richtung Wiedereröffnung wird regelmäßig informiert. Ziel ist es, das Heimatmuseum auf Grundlage der Neukonzeption im Jahr 2028 mit einem grundlegend überarbeiteten Konzept wiederzueröffnen.

5. Drohne Feuerwehr Wilsdruff

Im vergangenen Jahr wurde für die Freiwillige Feuerwehr Ortswehr Wilsdruff eine Drohne vom Typ DJI Matrice 4TD angeschafft. In diesem Zusammenhang wurden sechs Kameraden zu „Drohnenpiloten“ ausgebildet und erwarben die erforderlichen Führerscheine des Luftfahrtbundesamtes. Mit der Drohne können verschiedene Such- und Koordinierungsaufgaben sowie Überblicke für die Einsatzleitung übernommen werden. Am 1. Mai 2026 wurde die Drohne in den aktiven Einsatzdienst aufgenommen. Seitdem wurde die Drohne bereits zu zwei Einsätzen zur Tiersuche und zu einer Personensuche bei einem Verkehrsunfall alarmiert. Zuletzt war die Drohne am 25. Juni 2026 anlässlich eines gemeldeten Waldbrandes am Wilsdruffer Stadtpark im Einsatz.

6. Pflegedialog Wilsdruff

Die in Wilsdruff tätigen Pflegeheime und Pflegedienste leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das gesellschaftliche Zusammenleben. Ihr täglicher Einsatz für pflegebedürftige Menschen verdient hohe Anerkennung. Gleichzeitig sind mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe vielfältige Herausforderungen verbunden, die oft nicht unmittelbar sichtbar sind. Vor diesem Hintergrund soll der Dialog mit allen vor Ort vertretenen Akteuren im Pflegebereich intensiviert werden. Ziel ist es, aktuelle Entwicklungen zu besprechen, künftige Bedarfe frühzeitig zu erkennen und gemeinsam tragfähige Lösungsansätze zu entwickeln. Der erste Pflegedialog fand am 2. Juli 2026 statt.

7. Personal

Das Arbeitsverhältnis eines Mitarbeiters vom Bauhof Kesselsdorf endete am 31. Mai 2026 aufgrund Eintritts in die Altersrente. Ein Mitarbeiter des Bauhofes, in der Position des Hallenwartes, beendet zum 30. Juni 2026 sein Arbeitsverhältnis auf eigenen Wunsch. Eine Nachbesetzung erfolgte zum 16. Juli 2026 aus dem Bewerberpool der damaligen Ausschreibung. Vom 15. Juni 2026 bis 26. Juni 2026 besuchte ein Schüler aus der Evangelischen Oberschule Klipphausen die Stadtverwaltung für ein zweiwöchiges Praktikum in der IT-Abteilung.

8. Stellenausschreibungen

Für die Stellenausschreibung „Sachbearbeiter (m/w/d) für das Sekretariat des Beigeordneten“ gingen 28 Bewerbungen bis 18. Mai 2026, 12:00 Uhr, ein. Zu den Vorstellungsgesprächen am 26. Mai 2026 wurden sechs Bewerber (m/w/d) eingeladen. Am 11. Juni 2026 fanden mit ebenfalls

Öffentliche Bekanntmachungen

sechs Bewerbern (m/w/d) erneut Vorstellungsgespräche statt. Die Stelle wird ab **1. August 2026** neu besetzt.
Die Stelle „Stellvertretender Bauhofleiter (m/w/d) / Vorarbeiter Bauhof Kesselsdorf (m/w/d)“ wurde am 21. Mai 2026 intern ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist ging bis zum 5. Juni 2026, 12:00 Uhr. Insgesamt wurden fünf Bewerbungen eingereicht. Am 17. Juni 2026 sowie 29. Juni 2026 fanden die Auswahlgespräche mit fünf Bewerbern (m/w/d) statt.

9. EB KITA

Zum 30. Juni 2026 endeten ein befristetes Arbeitsverhältnis einer pädagogischen Mitarbeiterin sowie ein pauschales Arbeitsverhältnis eines Hausmeisters. Zum 1. Juli 2026 wurde ein neues pauschales Arbeitsverhältnis mit einem Hausmeister geschlossen.

10. Krippenplatzvergabe für das erste Halbjahr 2027

Zur Krippenplatzvergabe am 23. Juni 2026 lagen der Verwaltung 34 Anträge für eine Aufnahme im ersten Halbjahr 2027 vor. Eltern, die einen Antrag für die Aufnahme ihres Kindes im Jahr 2027 in der Kindereinrichtung „Gänseblümchen“ gestellt haben, erhalten eine Betreuung in dieser Einrichtung bis einschließlich Dezember 2027. Ab Januar 2028 erfolgt der Wechsel in eine Kindereinrichtung desselben Schulbezirkes, entweder in „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff oder in das „Natur-Kinderland“ Grumbach. Zusätzlich wird ein Betreuungsangebot unterbreitet, in welcher Kindereinrichtung des gleichen Schulbezirks das Kind bereits zum gewünschten Aufnahmetermin im Jahr 2027 betreut werden kann. Alle weiteren Anträge können aufgrund der freien Kapazitäten in den Krippenbereichen (Stand: Juni 2026 freie Kapazität im Krippenbereich – 52 Prozent) in der von den Eltern gewählten Wunscheinrichtung oder alternativ in einer Einrichtung des ihrem Wohnort zugehörigen Schulbezirks berücksichtigt werden.

11. Lebendige Zentren (LZP) – Parkstadion Wilsdruff

a. Sportpark Projekt 1 - Baukörper

Nach der Inbetriebnahme der Gebäudetechnik und einer umfassenden Grundreinigung ist der Innenausbau vom Neubau am Wilsdruffer Parkstadion weitestgehend abgeschlossen. Zur Einrichtung der neu entstandenen Umkleiden, für den Schul- und Vereinssport, wurden erste Möbel für eine Grundausstattung geliefert. Nach dem Einbau der neuen Schließanlage kann der Neubau Anfang Juli 2026 an die SG Motor Wilsdruff übergeben werden. Parallel zu den Fortschritten im Innenbereich wurden auch die Fassaden des Neubaus gestrichen. Das Farbkonzept und die Gestaltung orientieren sich dabei am Bestandsgebäude in den Farben des Vereins. Die Außenanlagen um den Neubau kommen ebenfalls gut voran. Die Zuwegungen und Innenhofbereiche wurden gepflastert und die ersten Grünflächen wurden angelegt. Die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern in den Außenanlagen ist für den Herbst 2026 eingeplant. Im Bestandsgebäude am Parkstadion laufen derweil die Sanierungsarbeiten unvermindert weiter. Anfang September 2026 sollen dann auch die neuen Räume der Gaststätte, des Jugendclubs sowie die Toiletten für die Stadionbesucher fertiggestellt sein.

b. Sportpark Projekt 3 – Schul- und Außensportanlagen

Die Bauarbeiten haben am 18. Mai 2026 begonnen. Nach der Fertigstellung des Rasenspielfeldes konzentrierten sich die Arbeiten vorwiegend auf den Bereich um die Volleyballfelder sowie der neuen Kugelstoßanlage. Diese Bereiche verbindet nun ein barrierefreier Weg, welcher bis zur geplanten Leichtathletikanlage um das Rasenspielfeld führt. So sind die Sportangebote im Stadion künftig für alle erreichbar und die notwendige Ausrüstung für Sportwettkämpfe lässt sich auf dem Gelände einfacher transportieren. Parallel dazu wurde mit dem Bau der Randsegmente um das Rasenspielfeld begonnen. Hier entstehen unter anderem neue Hoch- und Weitsprunganlagen. Zur Entlastung der „Wilden Sau“ bei Hochwasser und Starkregenereignissen wird das künftig anfallende Niederschlagswasser des Stadions über ein kleines Regenrückhaltebecken leicht verzögert abgeleitet. Der Bau des Beckens soll bis Mitte Juli 2026 abgeschlossen sein. Im Anschluss erfolgen die Arbeiten zum Bau der neuen Tribüne mit entsprechenden Fundamenten für eine großflächige Überdachung. Zum Schluss entstehen die Kunststofflaufbahnen um das Rasenspielfeld. Die Fertigstellung der Schul- und Außensportanlagen ist für den August 2026 geplant.

12. Maßnahmen/Projekte aus Hochwasserrisikomanagement Umbau Wehr in Grumbach

Seit dem Abschluss der Bohrpfahlgründung laufen die Arbeiten zur Fertigstellung der neuen Uferstützwand, welche künftig die Anliegerstraße „Am Wehr“ sowie die angrenzenden Grundstücke vor Hochwasser schützen soll. Seit Mai 2026 wurde hier Segment für Segment der Uferstützwand bewehrt, eingeschalt und vor Ort betoniert. Dank eines guten Havarieplans konnten auch Starkregen und kurzzeitige Überschwemmungen den Bauablauf nicht weiter verzögern, sodass die Uferwand voraussichtlich Mitte Juli fertiggestellt sein wird. Parallel dazu wurde schon ein Teil der neuen Binnenentwässerung fertiggestellt, welche künftig anfallendes Niederschlagswasser über ein kleines Regenrückhaltebecken zeitversetzt in die „Wilde Sau“ einleitet. In den nächsten Bauphasen erfolgt noch ein notwendiger Umbau der Trinkwasserleitung unterhalb der Anliegerstraße sowie der Wiederaufbau der völlig zurückgebauten Anliegerstraße mit einer Asphaltdeckschicht. Zur Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der „Wilden Sau“ wird im Gewässer noch eine Sohlgleite mit einer Fischaufstiegstreppe angelegt. Außerhalb der Uferstützwand werden die Uferböschungen befestigt und naturnah profiliert. Eine Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für das 4. Quartal 2026 eingeplant.

13. Grundschule Mohorn - Außensportanlagen

Die Arbeiten an der Außensportanlage gehen gut voran. Ein Großteil der Fläche wurde bereits auf das erforderliche Planum abgetragen. Zum übrigen Gelände hin wurden Winkelstützelemente eingebaut. Aufgrund der starken Regenfälle in der KW 24 musste der anstehende lehmige Boden partiell ausgetauscht werden, um die erforderliche Stabilität für den Untergrund herzustellen. Im Anschluss daran wurde die Drainage in der Fläche verlegt.

Öffentliche Bekanntmachungen

14. Straßenbau Zschoner Ring in Kesselsdorf

Am 27. April 2026 starteten die Bauarbeiten im zweiten Bauabschnitt im südlichen Teil der Straße. Analog zum ersten Bauabschnitt sollen alle Asphaltschichten erneuert und die defekten Granitrinnen ausgebaut werden. In den Kurvenbereichen erfolgt eine Aufweitung der Fahrbahn, die ein besseres Begegnen der LKW's ermöglicht. Zur Erreichbarkeit der Gewerbegrundstücke sind teilweise aufwändige Provisorien erforderlich. Die Bauarbeiten sollen Ende September abgeschlossen sein. Am 22. Juni 2026 wurde der zweite Teilabschnitt fertiggestellt und die Arbeiten werden jetzt im dritten Teilabschnitt (FLYER-Alarm bis Fahrrad-XXL) fortgesetzt.

15. Winterschadensbeseitigung

Erste Arbeiten wurden in der Nordstraße und Talstraße in Oberhermsdorf sowie an der Ortsverbindung Blankenstein - Tanneberg ausgeführt. Die nächsten Aktionen sind an der Kastanienstraße in Grumbach (Rinnen) und in Grund im Bereich Alte Poststraße geplant.

16. Kleinopitz – Abbruch Kulturhaus und Neugestaltung Fläche

Am 1. Juni 2026 wurde der Förderbescheid übergeben. Zurzeit werden die Ausschreibungsunterlagen für den Abriss des Kulturhauses vorbereitet. Zeitgleich damit muss auch die Ausschreibung für den Tiefbau der Löschwasserzisterne erfolgen sowie für die Zisterne selbst, da diese nach Abriss des Kulturhauses und vor Beginn der Arbeiten am Festplatz und dem übrigen Gelände eingebaut werden muss.

17. Kaufbach – denkmalgerechte Sanierung Holzfenster im Dorfgemeinschaftshaus

Am 18. Juni 2026 wurde die denkmalgerechte Sanierung der Holzfenster sowie der Eingangstür im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach abgeschlossen.

18. Wilsdruff – denkmalgerechte Sanierung Holzfenster im Alten Rathaus Wilsdruff

Im Ratssaal wurde die denkmalgerechte Sanierung bzw. der Austausch von zwei Kastenfenstern (Marktseite) abgeschlossen. Im Nachgang fanden im Gebäude die Aufarbeitung der restlichen Einfach- und Kastenfenster statt.

Stadtratsbeschlüsse vom 25. Juni 2026

Zweite Änderung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wilsdruff – Beschluss frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss, den Tagesordnungspunkt 15 „Zweite Änderung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wilsdruff - Beschluss frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit von der Tagesordnung der Sitzung abzusetzen. (Beschluss 33/2026)

Änderung Gehölzschutzsatzung

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss, den Tagesordnungspunkt 12 „Änderung Gehölzschutzsatzung" von der Tagesordnung der Sitzung abzusetzen. (Beschluss 34/2026)

Besetzung der Stelle Beigeordneter

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss,

1. ein Vorauswahlgremium zur Bewertung der Bewerbungen und zur Auswahl geeigneter Bewerber zu bilden. Das Gremium besteht aus vier Stadträten des Verwaltungsausschusses sowie dem Bürgermeister.
2. die Besetzung im Einigungsverfahren anhand des Ergebnisses der letzten Kommunalwahl zu bestimmen und als Zählverfahren das Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers festzulegen.
3. den Geschäftskreis des/der Beigeordneten im Einvernehmen mit dem Bürgermeister gemäß § 55 Absatz 3 Satz 2 Sächsische Gemeindeordnung für den Bereich des Bauamtes festzulegen. (Beschluss 35/2026)

Betriebskostenabrechnung der Kindereinrichtungen der Stadt Wilsdruff für das Jahr 2025 und Anpassung der Elternbeiträge der Stadt Wilsdruff zum 1. August 2026

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Anpassung der Elternbeiträge der Stadt Wilsdruff zum 1. August 2026 wie folgt:

1. Die Bemessungsrundlage für Elternbeiträge gemäß § 4 Absatz 1 der Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege in der Stadt Wilsdruff vom 18. Dezember 2014 bilden für den Zeitraum 1. August 2026 bis 31. Juli 2027 die durchschnittlichen Personal- und Sachkosten für das Jahr 2024.
2. Die Absenkungsbeträge gemäß § 4 Absatz 5 der Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege in der Stadt Wilsdruff vom 18. Dezember 2014 werden für den Zeitraum 1. August 2026 bis 31. Juli 2027 um jeweils 50 Prozent erhöht. (Beschluss 36/2026)

Spendenannahme und deren Verwendung

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Annahme der aufgeführten Spenden. Die Verwendung erfolgt entsprechend der Angaben des Gebers. (Beschluss 37/2026)

Änderung Lichterfestsatzung

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die erste Änderungssatzung zur Lichterfestsatzung. (Beschluss 38/2026)

Jahresabschluss Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Braunsdorfer Höhe 2025

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss,

1. den vorliegenden Jahresabschluss 2025 auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung festzustellen. (Beschluss 39/2026)
2. das Jahresergebnis in Höhe von -90.863,34 Euro aus dem Gewinnvortrag der Vorjahre zu tilgen. (Beschluss 40/2026)
3. die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2025 zu entlasten. (Beschluss 41/2026)

Übertragung der Haushaltsreste

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Haushaltsausgabenreste in Höhe von 11.657.080,11 Euro und die Haushaltseinnahmereste in Höhe von 7.619.793,77 Euro zu übertragen. (Beschluss 42/2026)

Öffentliche Bekanntmachungen

Vergabe von Bauleistungen für die Erschließung des Gewerbegebietes Hühndorfer Straße (B-Plan Nr. 31) - Regenwasserableitung
Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff erteilte den Zuschlag für die Regenwasserableitung im Gewerbegebiet Hühndorfer Straße an den wirtschaftlichsten Bieter A (Firma Eiffage aus Wilsdruff). (Beschluss 43/2026)

Vergabeermächtigungen für Baumaßnahmen während der sitzungsfreien Zeit
Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff ermächtigte die Verwaltung zur Vergabe von voraussichtlich erforderlichen Bauleistungen. Die Verwaltung wird in der ersten Sitzung nach der Sommerpause über erteilte Aufträge berichten. (Beschluss 44/2026)

Teileinziehung „Am Rosengarten" in Herzogswalde
Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Einziehung (Entwidmung) des Teilabschnitts der Straße „Am Rosengarten" im Bereich des Flurstücks 41/12 der Gemarkung Herzogswalde gem. § 8 Sächsisches Straßengesetz. (Beschluss 45/2026)

Stellungnahme der Stadt Wilsdruff zum Entwurf des Teilregionalplans Energieversorgung/Windenergienutzung
Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss den ersten Änderungsantrag von Stadtrat Ronny Haupt zur Stellungnahme der Stadt Wilsdruff zum Entwurf des Teilregionalplans Energieversorgung/Windenergienutzung hinsichtlich des ersten Abschnitts, 1. Satz zu „1. Grundlegende Feststellungen/Vorbemerkungen" und ändert daher die Vorbemerkungen wie folgt: „Der Stadt Wilsdruff ist die Notwendigkeit der Energiewende und damit verbunden die Aufstellung eines rechtswirksamen Teilregionalplanes bewusst." (Beschluss 46/2026)

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff lehnte den zweiten Änderungsantrag von Stadtrat Ronny Haupt zur Stellungnahme der Stadt Wilsdruff zum Entwurf des Teilregionalplans Energieversorgung/Windenergienutzung hinsichtlich des 4. Abschnitts auf Seite 5 ab und änderte die Aussage wie folgt: „Im Rahmen des genannten kommunalen Workshops äußerte sich die Vertretung der Landwirtschaft dahingehend, dass durch die drohende Vernässung der Ackerflächen, wie auch durch die drohende Verschmutzung der Böden mit Partikel durch Abtrieb, eine ernsthafte Existenzgefährdung der Betriebe erwartet wird. (Beschluss 47/2026)

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff bestätigte die vorgelegte Stellungnahme unter Berücksichtigung des beschlossenen Änderungsantrages von Stadtrat Ronny Haupt und beauftragte den Bürgermeister, diesen beim Regionalen Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge einzureichen. (Beschluss 48/2026)

Verkehrseinschränkungen

Grumbach
Voraussichtlich bis **Ende August 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Kastanienstraße", „Begersweg", „Petersmannweg", „Lindenweg", „Am Unteren Bach", „Kirchenwinkel", „Zeisigweg", „An der Mühle". Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Grund
Voraussichtlich vom 27. Juli 2026 bis **31. Juli 2026** kommt es zu einer teilweisen Sperrung des Parkplatzes am Freibad „Waldbad". Dieser Bereich muss als Ersatzhaltestelle und Wendeschleife für den öffentlichen Nahverkehr genutzt werden. Die reguläre Wendeschleife ist wegen einer Fahrbahnsanierung zur Beseitigung von Winterschäden voll gesperrt. Bitte weichen Sie auf die umliegenden Parkplätze für Ihren Besuch des Waldbades aus. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mohorn
Voraussichtlich bis Ende August 2026 kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Südhang" und „Zum Erzengel Michael". Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf
Voraussichtlich bis **Mitte September 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Wilsdruffer Straße", „Oberhermsdorfer Straße" „Schulstraße", „Am Wüsteberg", „Straße des Friedens", „Steinbacher Weg", „Zur Alten Poststraße", „Unkersdorfer Straße/Inselallee", „Christian-Klengel-Straße". Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf
Voraussichtlich bis **Ende Oktober 2026** kommt es zur Vollsperrung des „Zschoner Ring" zwischen den HNR. 30 bis 34. Grund hierfür sind Arbeiten zur Instandsetzung/Erneuerung der Fahrbahn.

Kesselsdorf
Voraussichtlich bis **Ende Februar 2027** kommt es zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten im Bereich „Zur Linde" gegenüber HNr. 3. Grund hierfür ist die Einrichtung einer Baustellenausfahrt.

Wilsdruff
Voraussichtlich bis **Ende August 2026** ist die Anschlussstelle Wilsdruff der BAB 4 (Auffahrt Richtung Dresden, Abfahrt aus Richtung Nossen) gesperrt. Außerdem kommt es zu Verkehrseinschränkungen auf der S177/Meißner Straße. Grund hierfür sind der Umbau der Anschlussstelle sowie die Errichtung eines Kreisverkehrs.

Wilsdruff
Voraussichtlich bis **7. August 2026** kommt es zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten im Bereich „Gartenweg". Grund hierfür ist die Erneuerung der Grundstücksentwässerung sowie der Verlegung von Stromleitungen im Gehweg.

Wilsdruff
Voraussichtlich bis **21. August 2026** kommt es zu einer Fußwegsperrung im Bereich „Löbtauer Straße" HNr. 24. Grund hierfür ist die Sanierung einer Mauer.

Wilsdruff
Voraussichtlich vom 8. Juni 2026 bis **31. Dezember 2026** kommt es zu Einschränkungen im Bereich „Am Stadtpark" und „Parkstraße". Grund hierfür ist die Kabelverlegung im Auftrag der SachsenEnergie.

Kaufbach
Voraussichtlich vom 13. Juli 2026 bis **15. August 2026** kommt es zur abschnittsweisen Vollsperrung im Bereich „Zur Windmühle" und „Oberstraße". Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau sowie Stromleitungsverlegung im Auftrag der SachsenEnergie. Der öffentliche Nahverkehr verkehrt nur an der Ersatzhaltestelle „Am Südhang".

Helbigsdorf/Herzogswalde
Voraussichtlich bis **Mitte August 2026** kommt es zur Vollsperrung der „K9006/Herzogswalder Straße" zwischen B173 in Herzogswalde und „Zur Pfarrwiese" in Helbigsdorf. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Oberhermsdorf
Voraussichtlich bis **14. August 2026** kommt es zur Vollsperrung der „Hauptstraße" Höhe HNr. 34. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Grund

Verkehrseinschränkungen

hierfür ist die Herstellung von Medienanschlüssen für zwei Eigenheimbaustellen.

Limbach
Voraussichtlich bis **14. August 2026** kommt es zu Einschränkungen im Bereich „Lindenallee". Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der Telekom.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Wissenswertes

Sommerfest im Kunze-Hof

Eigentlich hatte der Juni uns bereits hochsommerliche Temperaturen beschert. Deshalb fragten wir uns mit einem Augenzwinkern. Wie sollen wir nur den Weg durch die Mittagshitze zu unserem Sommerfest schaffen? Doch der Wettergott meinte es gut mit uns und bescherte genau zur richtigen Zeit angenehmere Temperaturen. Im Kunze-Hof erwartete uns eine liebevoll gedeckte Tafel. Wunderschöne Rosensträuße sorgten für eine festliche Atmosphäre. Statt der üblichen Kaffeetafel, lockten diesmal köstlich belegte Brötchen, frische Obstplatten und sogar knackige Kirschen, frisch gepflückt aus dem Nachbarsgarten. Nach dem Kaffee rundete eine herrlich erfrischende Bowle den Nachmittag ab. Bei angeregten Gesprächen, vielen fröhlichen Erinnerungen und manch lustiger Geschichte verging die Zeit wie im Flug. Immer wieder hörte man den Satz: „Wir sind nicht mehr, was wir mal waren!" – natürlich mit einem herzlichen Lachen. Ganz nebenbei stand auch noch die Planung unseres Ausflugs im August auf dem Programm. Die Auswahl eines passenden Lokals war gar nicht so einfach, denn Angebot und Preise mussten gut überlegt werden. Außerdem haben viele Gaststätten dienstags und mittwochs Ruhetag. Umso größer ist unser Dank an Frau Bormann, die mit viel Geduld, zahlreichen Telefonaten und gründlicher Recherche eine für uns bislang unbekannte Gaststätte in Pesterwitz gefunden hat. Wir freuen uns schon darauf, sie bei unserer nächsten Zusammenkunft am **5. August 2026** kennenzulernen. Bis dahin wünschen wir allen einen sonnigen, erholsamen und gesunden Sommer.
Sigrid Schlönvogt

Anzeige(n)

Wissenswertes

Rückblick auf ereignisreiche Wochen beim Karnevalsclub

Die vergangenen Wochen waren für unseren Karnevalsclub von vielen schönen Begegnungen, besonderen Auftritten und emotionalen Momenten geprägt. Ob öffentliche Veranstaltungen, private Feiern oder ein bedeutender personeller Wechsel im Wilsdruffer Rathaus. Wir durften zahlreiche Anlässe mitgestalten und blicken dankbar auf eine ereignisreiche Zeit zurück. Ein Highlight war der Auftritt unserer Feuershow-Gruppe beim 40-jährigen Jubiläum der Mohorner Gartensparte. Dort präsentierten unsere Feuershow-Mädels erstmals ihre neue Choreografie und begeisterten das Publikum mit einer eindrucksvollen Show. Solche Auftritte sind für unsere Gruppe immer etwas Besonderes und zugleich eine schöne Anerkennung für die vielen Stunden, die in Training und Vorbereitung investiert werden. Für die Einladung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich. Besonders bewegend waren für uns die Veranstaltungen rund um die Verabschiedung des langjährigen Bürgermeisters Ralf Rother. Über mehr als 23 Jahre hinweg hat er die Entwicklung unserer Stadt entscheidend mitgeprägt und war dabei stets ein verlässlicher Unterstützer des Vereinslebens. Gerade wir als Karnevalsclub durften in all den Jahren immer wieder erfahren, wie wichtig ihm das Ehrenamt und die kulturelle Arbeit der Vereine waren. Ob bei unseren Veranstaltungen, organisatorischen Anliegen oder als offenes Ohr für unsere Ideen. Auf Ralf Rother war jederzeit Verlass. Aus diesem Grund war es uns eine besondere Ehre, Teil seiner Überraschungsveranstaltung zu sein und ihm auf diesem Weg unseren Dank auszusprechen. Als Zeichen unserer tiefen Verbundenheit und Anerkennung haben wir ihn zum Ehrenmitglied unseres Karnevalsclubs ernannt. Diese Auszeichnung steht stellvertretend für viele Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit und für einen Menschen, der unsere Vereinsarbeit über Jahrzehnte hinweg begleitet und unterstützt hat. Lieber Ralf, wir bedanken uns von Herzen für deine Unterstützung, deine Verbundenheit zu unserem Verein und deinen unermüdlichen Einsatz für die Stadt Wilsdruff. Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und viele schöne Momente, selbstverständlich mit einem kräftigen Wilsdruff Helau. Im Rahmen des Sektempfangs zur Verabschiedung durften wir außerdem die Amtseinführung unseres neuen Bürgermeisters Carsten Hahn begleiten. Wir freuen uns auf eine ebenso vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg. Gemeinsam möchten wir auch in Zukunft das lebendige Vereinsleben in Wilsdruff mitgestalten. Auch unsere Showgruppe war in den vergangenen Wochen wieder unterwegs und sorgte als Überraschungsact auf einem 75. Geburtstag für beste Unterhaltung. Solche Auftritte zeigen immer wieder, wie viel Freude unser Hobby bereitet, nicht nur uns, sondern auch unserem Publikum. Zum Abschluss möchten wir bereits auf die Wilsdruffer Kneipennacht am **21. August 2026** aufmerksam machen. Unsere Goldstückchen übernehmen an diesem Abend die Bewirtschaftung der Kupferpfanne in der Rosenstraße 23. Unter dem Motto „Goldie Beachbar“ erwarten Sie sommerliche Cocktails, gute Stimmung und natürlich beste Unterhaltung. Schauen Sie gern vorbei und verbringen Sie mit uns einen stimmungsvollen Sommerabend. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Veranstaltungen. Wilsdruff Helau!

Karnevalsclub Wilsdruff e. V.

Der Wilandes-Chor verabschiedet sich in die Sommerpause

Das passiert beim Wilandes-Chor natürlich nicht einfach so mit einer normalen Probe, sondern wir lassen das ereignisreiche erste Halbjahr 2026 zünftig ausklingen und erinnern uns an viele schöne gemeinsame Events.

Zu nennen sind hier unsere Osterwanderung im April, das Muttertagssingen in Spechtshausen im Mai und die Sommersonnenwende in der Kümmelschänke im Juni. Mitte August geht es dann wieder mit viel Elan an die nächsten Proben, da auch das zweite Halbjahr 2026 schon mit zahlreichen Auftritten verplant ist, auf die ihr gespannt sein dürft. Dies sind zum einen, die Auftritte zu den Weinfesten in Altkötzschenbroda und Hoflößnitz und unsere geplante Chorreise nach Wien im November. Das absolute Highlight dieses Jahr wird das im September geplante Konzert in Wilsdruff. Da das Jahr 2026 ganz im Zeichen des 80. Geburtstages unseres Chorleiters Helmar Federowski steht, laufen die Vorbereitungen natürlich schon seit Wochen auf Hochtouren. Merkt euch den Termin auf jeden Fall schon einmal vor. „In 80 Jahren um die Musikwelt“ **Sonntag, 27. September 2026** im Vereinshaus Wilsdruff. Wir wünschen euch einen schönen Sommer und freuen uns nun auf die nächsten gemeinsamen Events.

Wilandes-Chor

Wissenswertes

Wilsdruffer Handball-Talent trainiert mit DHB-Stars

Einmal gemeinsam mit DHB-Star Juri Knorr trainieren? Von Nationaltorwart David Späth wertvolle Tipps bekommen? Den Trainingstag am Abend bei Pizza und lockeren Gesprächen mit den Handball-Nationalspielern ausklingen lassen? Für Mayla Rode aus dem C-Jugendteam der HSG Weißeritztal wurde dieser Traum Wirklichkeit. Mayla gehörte zu den Glücklichen, die am exklusiven DVAG-Handball-Camp in Frankfurt am Main teilnehmen durften. Möglich gemacht hatte dies DVAG-Vermögensberater Thomas Hesse, der zugleich Brustsponsor des C-Jugendteams der HSG Weißeritztal ist. Nach der Anreise am 10. Juli 2026 ging es für die Camp-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer, die aus ganz Deutschland angereist waren, im Mannschaftsbus des Bundesligisten Rhein-Neckar Löwen zur Sporthalle. Dort stand am späten Nachmittag bereits die erste Trainingseinheit auf dem Programm. Neben Juri Knorr, der für den dänischen Spitzenklub Aalborg Håndbold spielt, und David Späth von den Rhein-Neckar Löwen, gehörten auch Ex-Nationalspieler Thomas Knorr sowie der frühere Bundesliga-Profi Martin Schmidt (THW Kiel) zum Trainerteam. Mit einem gemeinsamen Abendessen endete der erste Camp-Tag. Am 11. Juli 2026 folgten drei über den Tag verteilte Trainingseinheiten. Dabei erhielt Mayla von den Profis viele wertvolle Tipps. Etwa zum Verhalten im Angriff gegen unterschiedliche Abwehrformationen, zum richtigen Heraustreten aus der Deckung oder zu verschiedenen Wurfvarianten und deren optimalem Einsatz. In den abschließenden Trainingsspielen konnte sie das Gelernte direkt anwenden und ihr Können unter Beweis stellen. Neben jeder Menge Handballwissen, kam auch der persönliche Austausch mit den sympathischen Stars nicht zu kurz. Beim gemeinsamen Pizzaessen am Samstagabend standen Juri Knorr, David Späth und Co. den jungen Handballerinnen und Handballern Rede und Antwort. Nach einem Abschlussspiel am Sonntagvormittag trat Mayla schließlich mit vielen neuen Eindrücken, wertvollen Erfahrungen und unvergesslichen Erinnerungen die Heimreise nach Wilsdruff an. Die HSG Weißeritztal freut sich mit ihrem Nachwuchstalent über diese besondere Erfahrung und bedankt sich bei DVAG-Vermögensberater Thomas Hesse herzlich für die Unterstützung und die Möglichkeit, an diesem unvergesslichen Handball-Camp teilzunehmen. Ab September richtet sich der Blick wieder auf den Ligaalltag. Dann kämpft Mayla mit ihren HSGW-Mädels in der Regionsoberliga wieder um wichtige Punkte.

Sebastian Wutzler

Herzlichen Dank an BRUNATA-METRONA

Große Freude bei Löwenträne e. V. Im Rahmen des Programms „BRUNATA-METRONA hilft!“ durften wir eine Spende in Höhe von 5.000,00 Euro entgegennehmen. Für diese Unterstützung möchten wir uns von Herzen bedanken. Mit der Spende fördert BRUNATA-METRONA ein regional verankertes Projekt in Sachsen und setzt damit ein starkes Zeichen für Familien in unserer Region. Denn auch in unserer Region ist die Firma vertreten und hat ein Vertriebsbüro in Dresden. Das diesjährige Förderprogramm steht unter dem Schwerpunkt „Familie“. Als Familienunternehmen in dritter Generation möchte BRUNATA-METRONA insbesondere lokale und regionale Projekte fördern, die Familien konkret unterstützen und ihnen Hilfe, Stabilität und Perspektiven bieten. Die ausgewählten Projekte werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorgeschlagen und anschließend durch ein Mitarbeitervotum bestimmt. Die Spende wurde uns hier in Wilsdruff von Sonja Döring, Teamleiterin Vertrieb Innendienst Dresden, und von Regionsleiter Heiko Blankenburg übergeben. Sie hilft uns dabei, Kinder, Jugendliche und Familien zu begleiten, die den Tod eines Elternteils oder Geschwisterkindes erlebt haben oder sich auf einen bevorstehenden Abschied vorbereiten müssen. Gerade in den Sommerferien ermöglicht uns diese Unterstützung besondere gemeinsame Aktivitäten. Wir sind sehr dankbar, dass Unternehmen wie BRUNATA-METRONA Verantwortung übernehmen und unsere Arbeit auf diese Weise mittragen. Gemeinsam können wir betroffenen Familien Hoffnung, Gemeinschaft und neue Kraft schenken. Vielen Dank für dieses Vertrauen und die großzügige Unterstützung.

Uta Fleischer, Löwenträne e. V.

Veröffentlichungen Dritter

Aktuelles zum Führerscheinpflichtumtausch – Hinweis zur Einreichung von Passbildern für Führerscheindokumente

Der nach einer EU-Richtlinie erforderliche Umtausch der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gegen einen EU-einheitlichen, fälschungssichereren Kartenführerschein läuft planmäßig, gestaffelt seit Januar 2022, noch bis zum **19. Januar 2033**. Als nächstes sind die Besitzer von Führerscheinen, welche in den Jahren 2002, 2003 und 2004 (siehe Feld 4a. auf dem Kartenführerschein) ausgestellt worden sind, aufgefordert, ihren Führerschein bis zum **19. Januar 2027** in einen EU-Kartenführerschein umzutauschen. Führerscheinbesitzer mit Geburtsjahr vor 1953 sowie Besitzer von Kartenführerscheinen, deren Kartenführerschein nach 2004 ausgestellt worden ist, haben in der Regel noch etwas mehr Zeit für den Umtausch ihres Führerscheines. Fahrerlaubnisinhaber sollten sich im Interesse eines möglichst fristgerechten Umtausches zeitnah um eine rechtzeitige Antragstellung für den Führerscheinumtausch bemühen. Denn deutschlandweit sind die Bearbeitungszeiten in den Fahrerlaubnisbehörden durch die Umtauschkampagne deutlich gestiegen. Aufgrund des dadurch erhöhten Antragsaufkommens können mehrere Wochen bis zur abschließenden Antragsbearbeitung vergehen. Die genauen Fristen für die Umtauschpflicht sowie weitere Informationen zum Verfahren sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html – Umtausch in einen EU-Kartenführerschein – zu finden.

Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis (alternativ: Reisepass mit Meldebescheinigung, welche nicht älter als drei Monate ist)
- biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm)
- aktueller Führerschein
- Antrag „Umtausch in einen EU-Führerschein“ (Das Antragsformular kann hier heruntergeladen werden: www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html)
- bei Papierführerscheinen ggf. noch vorhandene Führerscheinanträge (graue Karteikarten)

Hinweis zur Einreichung von Passbildern für Führerscheindokumente

Seit dem 1. Mai 2025 gilt bei Passbildern für Personalausweise und Reisepässe die Regelung, dass der Meldebehörde ein digitales Passbild vorgelegt werden muss. Diese Vorgabe gilt jedoch nicht für die Fahrerlaubnisbehörde und betrifft somit auch nicht die Beantragung von Führerscheindokumenten. Bitte beachten Sie außerdem, dass in den Fahrerlaubnisbehörden keine technische Ausstattung für eine Bildaufnahme vor Ort vorhanden ist. Passbilder sind demnach analog, vorzugsweise zusammen mit den vollständigen Antragsunterlagen, bei der Fahrerlaubnisbehörde einzureichen.

Anträge können schriftlich per Post oder persönlich mit oder ohne vorherige Terminvereinbarung eingereicht werden. Bei einer Antragstellung per Post genügt die Übersendung von Kopien von Personalausweis und Führerschein. Persönliche Vorsprachen in der Fahrerlaubnisbehörde sind während folgender Öffnungszeiten möglich:

Mo	08:00 bis 12:00 Uhr
Di	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Do	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Fr	08:00 bis 12:00 Uhr

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Verkehrs- und Ordnungsamt
Referat Fahrerlaubnis

Fahrerlaubnisbehörde Pirna
Schloßhof 2/4
01796 Pirna

Fahrerlaubnisbehörde Außenstelle Freital
Dresdner Straße 107
01705 Freital

Bei persönlicher Antragstellung in der Fahrerlaubnisbehörde kann vereinbart werden, dass der neue Kartenführerschein gegen eine Kostenpauschale i. H. v. 6,32 Euro (zzgl. zur regulären Bearbeitungsgebühr von 26,50 Euro) direkt von der Bundesdruckerei nach Hause versandt wird.
Bei postalischer Antragstellung erhalten Bürgerinnen und Bürger nach abgeschlossener Bearbeitung des Antrages eine schriftliche Bearbeitungsbestätigung inklusive einer Kostenrechnung. Circa zwei bis drei Wochen danach liegt der neue EU-Kartenführerschein dann in einem der Bürgerbüros des Landratsamtes in Pirna, Freital, Dippoldiswalde oder Sebnitz zur Abholung bereit. Eine gesonderte Aufforderung, dass der Führerschein abgeholt werden kann, erfolgt dabei nicht, eine telefonische Erkundigung beim nächsten gelegenen Bürgerbüro des Landratsamtes ist möglich. Zur Abholung ist der alte Führerschein mitzubringen, damit dieser ungültig gemacht werden kann. Auf Wunsch kann der alte Papierführerschein nach Entwertung dennoch behalten werden.

Telefonnummern der Bürgerbüros des Landratsamtes:

Zentrale Einwahl:	03501 515-0
Pirna:	03501 515-1136 oder -1133
Freital:	03501 515-1146 oder -1148
Dippoldiswalde:	03501 515-1141 oder -1147
Sebnitz:	035971 84-151 oder -154

Landratsamt Pirna

Mehr Informationen: Stadt Wilsdruff @stadt.wilsdruff

Veröffentlichungen Dritter

Aktuelles zur Schülerbeförderung ab Schuljahresbeginn 2026/2027

Am **17. August 2026** ist es wieder soweit und für viele Kinder in Sachsen beginnt mit dem neuen Schuljahr auch ein neuer Lebensabschnitt mit zahlreichen neuen Eindrücken, für manche von ihnen wird es eine der ersten selbständigen Erfahrungen mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Andere Kinder hingegen haben durch den Wechsel an eine Oberschule oder ein Gymnasium zum ersten Mal längere Schulwege vor sich, welche gegebenenfalls mit Umstiegen zu bewältigen sind.
Die Schüler, welche öffentliche Verkehrsmittel zur Schülerbeförderung nutzen, stellen den Abo-Antrag für ihr Bildungsticket bei einem Verkehrsunternehmen oder sie sind schon im Besitz eines solchen. Das Bildungsticket kostet 15,00 Euro im monatlichen Abo und gilt im gesamten VVO-Gebiet. Zum Schuljahresbeginn werden im ÖPNV-Netz des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge nur kleinere Anpassungen im Fahrplan vorgenommen. Dazu werden Informationen auf der Internetseite des Verkehrsverbunds Oberelbe unter www.vvo-online.de und der Internetseite der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH unter www.rvsoe.de bereitgestellt.
Erfahrungsgemäß wird es in den ersten Tagen, insbesondere für Schüler, die zum ersten Mal den ÖPNV für den Schulweg nutzen, spannend. Daher setzt der Landkreis bereits seit vielen Jahren seine ehrenamtlichen Schulbusbegleiter an den ersten beiden Schultagen des neuen Schuljahres morgens an zentralen Knotenpunkten ein. Diese Punkte sind an den Busbahnhöfen Freital-Deuben, Sebnitz, Dippoldiswalde, am ZOB Pirna und an der Haltestelle Nossener Straße (Schule) in Wilsdruff. Die engagierten Schulbusbegleiter unterstützen die Schüler bei Fragen und lotsen diese zum „richtigen" Bus.

Im Schülerspezialverkehr werden insbesondere mobilitätseingeschränkte Schülerinnen und Schüler meist zu Schulen mit Förderschwerpunkten und inklusiven Schulen befördert. Der Kreistag hat zur Sitzung am 24. November 2025 die Vergabe von Beförderungsleistungen im Schülerspezialverkehr ab dem Schuljahr 2026/2027 beschlossen. Zur langfristigen Planung der Beförderungsunternehmen und einer gewissen Kontinuität der Abläufe für die zu befördernden Schüler wurden 118 Touren für drei Schuljahre, mit der Option der Verlängerung um ein weiteres Schuljahr, europaweit ausgeschrieben. Nach der Zuschlagserteilung erhalten die Anspruchsberechtigten einen Bescheid vom Landratsamt. In den letzten Tagen der Sommerferien wird sich in der Regel der Fahrdienst bei den Eltern melden, um wichtige Details zur Gewährleistung einer reibungslosen Beförderung ab dem ersten Schultag abzustimmen.

Landratsamt Pirna

Die LEADER-Region startet neuen Wettbewerb

Mit dem Ideenwettbewerb „Grenzen überwinden. Verbindungen schaffen." lädt die LEADER-Region Silbernes Erzgebirge Menschen aus Vereinen, Initiativen, Kommunen, Jugendclubs, Kirchgemeinden, Bildungseinrichtungen, Unternehmen sowie engagierte Einzelpersonen dazu ein, Projektideen einzureichen, die Barrieren abbauen und neue Formen des Miteinanders ermöglichen. Der Wettbewerb setzt einen zentralen Schwerpunkt der regionalen Entwicklungsstrategie um. Vernetzung und Teilhabe im ländlichen Raum zwischen Wilsdruff und Seiffen sowie Oberschöna und Altenberg.

Der Begriff der „Grenzen" wird bewusst weit gefasst. Gemeint sind nicht nur physische oder bauliche Hindernisse, sondern ebenso sprachliche, kulturelle, soziale oder mentale Barrieren. Auch Grenzen zwischen Generationen, Lebenswelten oder Gemeinden können überwunden werden. Gesucht werden gemeinwohlorientierte Ideen, die Begegnung fördern, Vorurteile abbauen, Chancengleichheit stärken und Menschen miteinander ins Gespräch bringen. Entscheidend ist, dass die Projektidee gesellschaftliche Interaktion in den Mittelpunkt stellt und noch nicht begonnen wurde.
Eine unabhängige Jury bewertet die eingereichten Beiträge nach Gemeinwohlorientierung, Zielbezug, Umsetzbarkeit, Beteiligung und Kreativität. Insgesamt stehen 12.000 Euro Preisgeld zur Verfügung, bereitgestellt aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Die prämierten Ideen werden öffentlich vorgestellt; eine Umsetzung ist nicht verpflichtend, das Preisgeld kann jedoch als Eigenanteil für spätere Förderanträge genutzt werden.
Projektideen können vom **14. Juli 2026 bis 20. September 2026** über das Beteiligungsportal Sachsen eingereicht werden. Die unterzeichneten Teilnahmebedingungen müssen zusätzlich postalisch an das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge" übermittelt werden. Mit dem Wettbewerb möchte die Region Mut machen, Grenzen neu zu denken und Verbindungen zu schaffen, die das gesellschaftliche Zusammenleben nachhaltig stärken.

Kontakt:
Landschaf(f)t Zukunft e. V.
LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge"
Sabrina Schönfelder
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg
wettbewerbe@re-silbernes-erzgebirge.de
www.re-silbernes-erzgebirge.de

Veröffentlichungen Dritter

Die Feuerwehr berichtet

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 . . . 035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 . . . . . 035209 20403
  Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 . . . . . 0351 6502429
  Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a 035204 463-830
  Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 . . . . . 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 . . . . . 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 . . 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff 035204 463-888
  Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 . . . . . 035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 . 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b . . . 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . . 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . . 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 . . . . . 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 . . . . . 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 . . . . . 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 . . . . . 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach . . info-dgh-grumbach@web.de
- Helbigsdorf 0173 5761596
- Herzogswalde 0174 3097848
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Oberhermsdorf

Mit Teamgeist zum Sieg – KIEZ-Woche in Sebnitz bleibt unvergessen

In der ersten Sommerferienwoche verbrachten 25 Kinder der 3. und 4. Klassen des Hortes der Grundschule Oberhermsdorf gemeinsam mit Frank Rösel, Sandy Wollmann und Marina Kloß fünf abwechslungsreiche Tage im KIEZ Sebnitz. Unter dem diesjährigen Motto „1001 Nacht – Die Legende der verborgenen Wünsche" erwartete die Kinder ein buntes Programm mit Spiel, Sport, Kreativität und vielen gemeinsamen Erlebnissen. Nach der Anreise wurden zunächst die Zimmer bezogen und das KIEZ-Gelände erkundet. Bei der Eröffnungsveranstaltung formulierte die Gruppe gemeinsam Wünsche für ihre Ferienwoche und tauchte in die Geschichte rund um das Motto ein. In den folgenden Tagen standen zahlreiche Programmpunkte auf dem Plan. Bei einer KIEZ-Rallye lernten die Kinder das Gelände besser kennen und lösten gemeinsam verschiedene Rätsel. Beim Orientalischen Basar konnten Gewürzmischungen hergestellt, Schlüsselanhänger gebastelt und viele weitere kreative Angebote ausprobiert werden. Auch das Schwimmbad auf dem Gelände wurde, trotz teilweisen wechselhaften Wetters, ausgiebig genutzt. Ein Ausflug führte die Gruppe in den Urzeitpark Sebnitz, wo die Kinder bei einem Quiz ihr Wissen über Dinosaurier und die Urzeit unter Beweis stellen konnten. Ein weiteres Highlight war der Besuch der „Deutschen Kunstblume Sebnitz". Während einer interessanten Führung durch die Schaumanufaktur erhielten die Kinder spannende Einblicke in die traditionsreiche Kunstblumenherstellung. Im Werksverkauf wurden anschließend die letzten Taschengeld-Euros in kleine Andenken investiert. Natürlich, kam auch der Spaß am Abend nicht zu kurz. Ob Spieleabend, Flirtdisco mit Herz-Post oder die gemeinsamen Abende im Wohnbereich, die Kinder hatten viele Gelegenheiten, neue Freundschaften zu schließen und als Gruppe zusammenzuwachsen. Den Höhepunkt der Woche bildete das große Geländespiel „Die Legende der verborgenen Wünsche". Gemeinsam meisterten die Kinder zahlreiche Aufgaben, bei denen Teamgeist, Geschick und Zusammenhalt gefragt waren. Der Einsatz wurde belohnt. Die Gruppe des Hortes Oberhermsdorf belegte unter insgesamt neun teilnehmenden Gruppen den 1. Platz. Die Freude bei der Siegerehrung war riesig und ein würdiger Abschluss einer gelungenen Ferienwoche. Mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Erfahrungen und großem Stolz über den gemeinsamen Erfolg traten die Kinder schließlich die Heimreise an. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team des KIEZ Sebnitz für die hervorragende Organisation sowie allen Eltern für ihr Vertrauen. Die KIEZ-Fahrt 2026 wird den Kindern und dem Betreuerteam noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Marina Kloß

Kindertagesstätte „Sonnenschein-Haus 2" in Wilsdruff

Summ, summ, summ, Bienchen summ herum

Am Dienstag, 14. Juli 2026, machten wir Katzen- und Hummelkinder der Kita Sonnenschein Haus 2 uns auf den Weg zum Lehrbienenstand des Imkerverein Wilsdruff und Umland e. V.
Dort wurden wir von Herrn Gahner empfangen. Mit viel Anschauungsmaterial z. B. einer Honigschleuder, einem Bienen-Smoker und einem Stockmeißel erfuhren wir Wissenswertes über die Biene. Im Anschluss durften wir, bekleidet mit einer Imkerjacke, einem Hut und Schleier, die Bienen bei der Arbeit betrachten. Vielen Dank an Herrn Gahner für den interessanten und anschaulichen Vormittag.

Die Katzen mit Janina Böziger und die Hummeln mit Steffi Noack

Kindertagesstätte „Sonnenschein-Haus 2“ in Wilsdruff

Sommer-Sonne-Ferienzeit

Die Ferienzeit hat begonnen und mit ihr ziehen in unsere Gruppen allerlei Sommer-Aktivitäten ein. Im Garten stehen unseren Kindern Planschbecken und Wasserspielzeug zur Verfügung, so dass die Hitze gut erträglich für alle ist. Im Sand werden Kleckerburgen gebaut und manche Packung Eis wird vernascht. Jede Woche gibt es einen Aktionstag mit einem besonderen Angebot wie z. B. lustige Sportstaffeln, Papierflieger falten, Seifenblasenparty, Sommerfasching oder ein Lesevormittag mit Geschichten vom „Räuber Murmeldick“. Unsere Vorschulkinder verlassen nun nach und nach den „Fuchsbau“. Ihnen wünschen wir eine wunderschöne Schuleinführung, einen guten Schulstart und ganz viel Spaß beim Lernen.

Wir wünschen allen Familien eine schöne Sommerzeit und gute Erholung.
Cathleen Watzek

Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ in Blankenstein

Zuckertütenfest 2026 – Chaos im Wichtelwald

Die Vorschüler haben ihren Zuckertütenbaum gegossen und den Zuckertüten beim Wachsen zugesehen, doch einem Dienstag im Juni, dann der große Schock. Alle Zuckertüten waren verschwunden, nur eine kleine Botschaft wurde am Baum zurückgelassen. Unser Wichtelfreund Tomte berichtete davon, dass die frechen Waldwichtel sich einen Spaß erlaubt hatten. Diese klauten die Zuckertüten über Nacht und versteckten sie dann im Wald. Um die Zuckertüten wiederzubekommen, mussten alle Kinder der Bienengruppe, sowohl Vorschüler als auch Mittelgruppe, zusammenarbeiten. Verschiedene Aufgaben, wie zum Beispiel das Würfelspiel auf dem verzauberten Zahlenweg oder das verschönern der Wichtelmützen, mussten erledigt werden. Für jede erfüllte Aufgabe, gab es einen Hinweis, um zur nächsten Station zu gelangen. Im Anschluss folgte noch die große Edelsteinsuche und dann das Highlight des Vormittags. Die Suche nach den Zuckertüten. Diese fanden wir schließlich in der Waldhütte.

Alle Kinder waren ganz aufgeregt. Mit strahlenden Augen nahmen die Vorschüler ihre Zuckertüten entgegen. Auch die anderen Kinder der Kita „Am Schlossberg“ gingen nicht leer aus. Was für ein erfolgreicher und spannender Vormittag. Die Vorfreude auf den baldigen Schulstart wird nun immer größer. Wir wünschen allen Vorschülern einen schönen Urlaub und einen Raketenstart ins erste Schuljahr. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern der Vorschulkinder, mit dem Träger unserer Einrichtung, dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff, sowie der Grundschule Mohorn und der Stadt Wilsdruff.
Das Team der Kita am Schlossberg

Anzeige(n)

Ev. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ in Kesselsdorf

Sommer-Sonne-Sonnenschein in unserem Kindergarten-Garten

Hinter diesem Namen verbirgt sich unser diesjähriges Sommerferienprojekt. Wie im letzten Jahr beteiligen sich auch schon die Krippenkinder daran und werden zu Gartenentdeckern. Was wächst im Garten? Wer wohnt im Garten? Was kann man im Garten spielen? Wie kann man die Pflanzen im Garten nutzen und was kann man daraus herstellen? Wir werden in diesen sechs Wochen den Garten nach allen Regeln der Kunst entdecken, erforschen und mit allen Sinnen erleben. Schon in der Vorbereitung merken wir, dass die Zeit knapp wird. Haben wir uns doch schon mit der Erde und den Bienen zwei Wochen lang beschäftigt. Eine selbstgebaute Miniklläranlage zeigte uns, wie das Wasser durch die verschiedenen Erdschichten gereinigt wird. Carina und Georg Kinzel von der Hobbyimkerei Rabenau zeigte uns alles um die Bienen. Wir durften in Bienenstöcke sehen, Bienenwaben bestaunen, die echten Bienen im Bienenstock beobachten, Honig kosten und Kerzen aus Bienenwachs gestalten. In der Woche sind natürlich im Kinderhaus unzählig viele verschiedene Bienen gebastelt worden. Wir sind gespannt, was wir in den nächsten Wochen noch entdecken werden in unserem Garten.

Katrin Däßler, Erzieherin

Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ in Kesselsdorf

Glück Auf, Freiberg – Ein unvergesslicher Busausflug voller Abenteuer

Am 1. Juli 2026 war die Aufregung im Kindergarten riesengroß. Ein ganzer Tag voller Erlebnisse stand uns bevor. Mit allen Kindergartenkindern machten wir uns auf den Weg zu einem ganz besonderen Ausflug nach Freiberg. Ein solcher Ausflug erfordert natürlich auch finanzielle Mittel. Diese konnten wir im Vorfeld durch eine erfolgreiche Altpapier-Sammlung zusammentragen. Ein riesiges Dankeschön gilt hierbei allen Eltern, die so fleißig gesammelt, gebündelt und damit die Reisekasse gefüllt haben. 08:30 Uhr rollten zwei große Reisebusse auf den Parkplatz. Das Einsteigen war schon das erste Highlight und mit strahlenden Kinderaugen startete die Fahrt nach Freiberg. Unser Ziel war das traditionsreiche Stadt- und Bergbaumuseum, wo auf die Kinder zwei altersgerechte und spannende Programme warteten. Unsere jüngeren Kindergartenkinder durften alles rund um das Thema „Der erste Museumsbesuch“ erfahren. Spielerisch lernten sie die wichtigsten Museumsregeln kennen. Darf man im Museum eigentlich essen? Was darf man anfassen und wo muss man besonders vorsichtig sein? Als Belohnung für die erfolgreiche Teilnahme gab es am Ende für jedes Kind ein stolz entgegengenommenes Museums-Zertifikat. Für die größeren Kinder ging es zeitgleich tiefer in die Materie. Sie erlebten eine faszinierende und kindgerechte Führung zum Thema Bergbau. Anschaulich wurde erklärt, was in den Freiberger Schächten über Jahrhunderte hinweg abgebaut wurde, vor allem wertvolles Silber, und wie die Bergleute damals unter Tage gearbeitet haben. Im Anschluss an die Führung konnten die angehenden Schulkinder noch kreativ werden. Mit viel Geschick bastelten sie einen wunderschönen Vogel als Andenken für zu Hause. Eigentlich stand nach dem Museumsbesuch die Erkundung einer großen „Entdecker-Spur“ im Freien auf dem Plan. Doch das Wetter spielte leider nicht mit. Dicke Regenwolken machten uns kurzzeitig einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurde umgeplant. Wir verlegten die Mittagspause einfach unter die großen Schirme direkt auf dem Freiberger Marktplatz. Das Durchhalten wurde belohnt. Pünktlich nach der Mittagspause hatte der Wettergott ein Einsehen, der Regen verzog sich und die Sonne blinzelte hervor. So konnten wir, wie geplant, den Weg zur alten Zeche antreten. Die auf dem Weg dorthin gefundenen Murmelbahnen, kleinere Spielplätze und die durch den Regen erwachten Schnecken brachten viel Spiel und Spaß für die Kinder. An der „Alten Zeche“ angekommen, konnten die Kinder noch alte Bergwerksfahrzeuge bestaunen und bespielen, bis es dann wieder hieß. Einstiegen in die Busse. Auf der Rückfahrt war es deutlich ruhiger als am Morgen. Viele Augen fielen nach den vielen Erlebnissen und der Bewegung an der frischen Luft zufrieden zu. Es war ein rundum toller Tag, der den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Team des Kindergartens

Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach

So	16.08.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
		17:00 Uhr	Festliches Konzert für Trompete und Orgel
So	23.08.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
Fr	28.08.	17:00 Uhr	FeierAbend – sing & praise
So	30.08.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)

Kesselsdorf

So	23.08.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
So	30.08.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis (K)

Wilsdruff

So	23.08.	09:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
Di	25.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
So	30.08.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten für den Kirchenvorstand

Limbach

So	16.08.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Sachsdorf

So	16.08.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst

(K) = mit Kindergottesdienst

Besonderes

Wir laden herzlich in die Kirche Grumbach am Sonntag, **16. August 2026, 17:00 Uhr,** ein zu einem festlichen Konzert für Trompete und Orgel mit Markus Czieharz, Solotrompeter der Sächsischen Staatskapelle Dresden und Rainer Fritzsch an der Orgel. Es erklingen Werke von J. S. Bach, G. Martini, O. Lindberg u. a.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

So	09.08.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Mohorn mit Abendmahl
So	16.08.	10:00 Uhr	Blankenstein mit Abendmahl
So	23.08.	10:30 Uhr	Herzogswalde – Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, im Anschluss Gemeindefest mit Mittagessen und Theater
So	30.08.	08:30 Uhr	Mohorn
		10:00 Uhr	Helbigsdorf

(K) Kindergottesdienst

Besonderes

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödisch und Pfarrer Vödisch in Mohorn, Telefon: 035209 20217

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Fr	31.07.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	02.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst in St. Benno Meißen
Di	04.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Fr	07.08.	18:30 Uhr	Anbetung
So	09.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst
Fr	14.08.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	16.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst in St. Benno Meißen

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge im Schaukasten.

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, Hauptstraße 1, 01723 Oberhermsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig, Ortsvorsteher

Geburtstagsfeier in Oberhermsdorf

Eine besondere Location hatten wir für unsere Geburtstagsjubilare und deren Gäste ausgesucht. Leider hatten wir jedoch eine Absage vom Biohof Klügel in Weißig aufgrund von Krankheit erhalten. Nun musste kurzfristig ein anderes Programm ausgewählt werden. Gut, dass wir unseren schönen Seniorenraum zur Verfügung haben. Unsere Jubilare und deren Gäste erhielten die Änderungsmitteilung für unsere Feier und das Programm auf schnellstem Wege. Wir setzten einen Spielenachmittag an, weil so ein Nachmittag bereits zur Zufriedenheit der Senioren durchgeführt worden war. Für die Jubilare wurde ein persönliches Gedicht vorgetragen, welches sich auf die in den Monaten Januar bis Juni geborenen Jubilare bezog. Eine Rose, die Blume die für Liebe im ganzen Leben steht, konnten die Geburtstagskinder in Empfang nehmen. Mit einem Gläschen Sekt haben wir auf die Jubilare mit den besten Wünschen für Gesundheit angestoßen. Beim anschließenden Karten- oder Würfelspiel gab es nur Gewinner. Ein eventueller Verlierer nahm es mit gelassener Miene zur Kenntnis, dass es dieses Mal nicht ganz geklappt hat. Schließlich erhielten alle einen Sieger- bzw. Trostpreis überreicht. Nun sind wir gespannt auf den Vortrag von Dirk Möller vom Landeskriminalitätsamt Dresden zur Prävention der Kriminalität am **10. August 2026** in unseren Räumen der „1".
Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Zeit und beste Gesundheit.
Karin Baumann

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **24. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

Einladung zum Seniorennachmittag

Thema: Gehirntraining für Senioren

- Erhaltung und Stärkung der Alltagsfähigkeiten/des Selbstvertrauens
- leichter Einschlafen/Ängste lösen/Entspannung
- Förderung der Beweglichkeit (Grob und Feinmotorik)
- sicher bewegen im Umfeld
- leichtere Ausführung von Alltagstätigkeiten mit den Händen: Schreiben, Haus- und Gartenarbeit, Instrument spielen usw. (Hand-Auge-Training)
- aktive Gestaltung des Lebens durch Gedächtnis- und Konzentrationstraining
- entspannte Gespräche führen und Nebengeräusche dabei ausblenden
- herausfordernde Situationen selbstsicher meistern Bereichern Sie Ihren Alltag für mehr Lebensfreude

Dieser Vortrag findet am **24. August 2026, 14:30 Uhr,** im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, statt.

Referentin: Kathleen Löschau
Wertschätzung: 12,00 Euro/Person

Wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis **10. August 2026** per Mail (senioren-grumbach@web.de) oder per Telefon: 01743042595 an.

Thomas Kurth-Loth, Seniorenbetreuung

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

100 Jahre Rathaus Grumbach

Das Grumbacher Rathaus kurz nach der Fertigstellung 1926

Am 28. August 1926 wurde das Grumbacher Rathaus feierlich eingeweiht. Dieses 100-jähige Jubiläum soll am Wochenende **28. August 2026 bis 30. August 2026** begangen werden. Das Rathaus war und ist für die Grumbacher ein Identifikationsort. Die repräsentative Anlage und das würdige Aussehen des Gebäudes hebt es aus der dörflichen Bebauung heraus. Dabei spielt gewiss auch die rote Fassadenfarbe, die ursprünglich noch dunkler war, eine Rolle. Der Bau, nach dem Entwurf des Grumbacher Baumeisters Oswald Kühne, wurde hauptsächlich von Grumbacher Firmen und Einwohnern bewältigt. Dabei flossen zahlreiche freiwillige Leistungen, Arbeitsstunden und Sachspenden ein. Viele Familien wohnten teilweise über Generationen darin. Als Verwaltungssitz hat es zwar seit fast 30 Jahren ausgedient, aber neben der Wohnfunktion erfüllt es als Dorfgemeinschaftshaus weiterhin eine öffentliche Aufgabe. Der Heimat- und Kulturpflege e. V. hat gemeinsam mit dem Traditionsverein, der Kirchgemeinde, dem Förderverein Wegscheider-Orgel und der Initiative für Gemeinschaft 24 Grumbach ein Programm für das Jubiläum aufgestellt, welches neben der Vergangenheit des Rathauses, auch weitere interessante Themen behandelt und Anlass zu Unterhaltung und Begegnung sein soll. Abschließender Höhepunkt wird ein Konzert an der neuen Grumbacher Orgel sein, deren Entstehungsgeschichte mit einer Fotoausstellung von Jörg Schmidt noch einmal beleuchtet wird. Dazu laden wir recht herzlich ein.

Norbert Demarczyk, Heimat- und Kulturpflege e. V. Grumbach

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **31. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Zur Pfarrwiese 6, 01723 Helbigsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **7. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **3. August 2026**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.
Der Ortschaftsrat informiert Sie auf unserer Website http://ortschaftsrat-kaufbach.de über Tagesordnungspunkte in der nächsten Ortschaftsratssitzung.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **24. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Neuer Bezirksschornsteinfeger übernimmt ab dem 1. August 2026 den Kehrbezirk Klipphausen 14627-18

Zum **1. August 2026** steht im Schornsteinfeger-Kehrbezirk Klipphausen ein personeller Wechsel an. Der bisher zuständige bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger Thomas Heymann übergibt den Kehrbezirk an Schornsteinfegermeister Domenic Förster, der künftig für die hoheitlichen Aufgaben im Kehrbezirk verantwortlich ist. Mit dem Wechsel erhalten die Eigentümerinnen und Eigentümer einen neuen Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Betriebs- und Brandsicherheit von Feuerungsanlagen sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten. Ergänzend zu den hoheitlichen Aufgaben können sich Eigentümerinnen und Eigentümer auch bei Fragen zu Feuerstätten, Schornsteinen und zum vorbeugenden Brandschutz an den neuen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger wenden. Domenic Förster blickt seiner neuen Aufgabe mit großer Freude entgegen. „Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich sehr darauf, die Verantwortung für den Kehrbezirk zu übernehmen. Mir ist eine zuverlässige, kompetente und bürgernahe Betreuung aller Eigentümerinnen und Eigentümer besonders wichtig. Gemeinsam mit meinem Mitarbeiter möchte ich den Kehrbezirk mit hoher Fachkompetenz, modernem Service und persönlicher Erreichbarkeit betreuen.“ Der Kehrbezirk 14627-18 Klipphausen umfasst u. a. den **Ortsteil Kesselsdorf**.

Kontakt
Domenic Förster
bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Telefon: 0152 33558636
E-Mail: info@schornsteinfeger-foerster.com
Internet: www.schornsteinfeger-foerster.com

Informationen aus den Ortsteilen

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **26. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Ale Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **1. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, 01723 Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Volleyballteams des SV Wacker Mohorn blicken auf erfolgreiche Saison zurück

Für die Volleyballabteilung des SV Wacker Mohorn geht eine ereignisreiche Saison 2025/2026 zu Ende. Sowohl die Herren- als auch die Damenmannschaft konnten sportliche Erfolge feiern und ihre positive Entwicklung eindrucksvoll unter Beweis stellen. Die Herrenmannschaft stand in der BFS-Liga vor einer besonderen Herausforderung. Nach zwei Jahren als Spielgemeinschaft mit der SG 2000 Neukirchen ging das Team erstmals wieder eigenständig an den Start. Dadurch mussten sich Spieler und Mannschaft zunächst neu finden und Abläufe neu entwickeln. Im Verlauf der Saison zeigte die Mannschaft immer wieder, dass sie mit den etablierten Teams der Liga mithalten kann. Besonders in der Rückrunde wurde deutlich, wie sehr das Zusammenspiel und die Abstimmung auf dem Feld verbessert werden konnten. Mit einem respektablen 7. Platz unter insgesamt 11 Mannschaften schloss der SV Wacker Mohorn die Saison im gesicherten Mittelfeld ab und schuf damit eine gute Grundlage für die kommenden Spielzeiten. Auch die Damenmannschaft kann auf eine erfolgreiche Saison in der Hobby-Volleyball-Liga zurückblicken. Bereits zum zweiten Mal nahm das Team am Spielbetrieb teil und stellte dabei seine kontinuierliche Entwicklung unter Beweis. In der sieben Mannschaften umfassenden Staffel konnten die Spielerinnen viele wertvolle Erfahrungen sammeln und ihr Können weiter verbessern. Besonders erfreulich ist die stetige Entwicklung jeder einzelnen Spielerin sowie das wachsende Zusammenspiel innerhalb der Mannschaft. Als Team rückten die Spielerinnen immer enger zusammen, etablierten neue Spielabläufe und konnten diese erfolgreich auf dem Spielfeld umsetzen. Der verdiente Lohn war ein hervorragender 3. Platz in der Abschlusstabelle. Beide Mannschaften haben in dieser Saison gezeigt, dass sich Engagement, Trainingsfleiß und Teamgeist auszahlen. Mit viel Motivation blicken die Volleyballerinnen und Volleyballer des SV Wacker Mohorn nun auf die kommende Saison und freuen sich auf neue Herausforderungen, spannende Spiele und viele gemeinsame Erfolge. *Abteilungsleitung Volleyball*

Anzeige(n)

Besondere Jubiläen …

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

Gertraude und Berno Schmidt aus Mohorn zur Diamantenen Hochzeit am 09.07.

Bürgermeister Carsten Hahn gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag

Hartmut Ahlswede
aus Herzogswalde
zum **91. Geburtstag** am 10.07.

Günter Hartenstein
aus Wilsdruff
zum **91. Geburtstag** am 20.07.

Unsere Jubilare des Monats

30.07.	Klaus-Peter Lubinski	aus Wilsdruff	zum	73.
30.07.	Christel Brettschneider	aus Wilsdruff	zum	76.
30.07.	Frank Schirrmeister	aus Wilsdruff	zum	77.
30.07.	Ilona Westphal	aus Kesselsdorf	zum	79.
30.07.	Hans-Dieter Müller	aus Mohorn	zum	81.
30.07.	Irmgard Rothe	aus Wilsdruff	zum	101.
31.07.	Peter Schuster	aus Helbigsdorf	zum	72.
31.07.	Bernd Brieger	aus Wilsdruff	zum	74.
31.07.	Andrea Poppe	aus Wilsdruff	zum	78.
31.07.	Helga Weiske	aus Wilsdruff	zum	95.
01.08.	Gisela Becker	aus Mohorn	zum	74.
01.08.	Dr. Gerd Streubel	aus Grumbach	zum	76.
02.08.	Renate Gnannt	aus Wilsdruff	zum	84.
02.08.	Hanne-Lore Nicklich	aus Wilsdruff	zum	85.

Unsere Jubilare des Monats

03.08.	Hans-Josef Hiller	aus Kesselsdorf	zum	73.
03.08.	Karin Mentz	aus Wilsdruff	zum	84.
03.08.	Manfred Kirsten	aus Wilsdruff	zum	87.
03.08.	Paul Preißner	aus Blankenstein	zum	87.
03.08.	Ursula Nicolai	aus Kesselsdorf	zum	88.
04.08.	Ingrid Merbitz	aus Kaufbach	zum	78.
04.08.	Ingetraud Friebel	aus Wilsdruff	zum	86.
04.08.	Gudrun Ahlswede	aus Herzogswalde	zum	89.
04.08.	Irmgard Saborowski	aus Wilsdruff	zum	92.
05.08.	Frank Pambor	aus Wilsdruff	zum	72.
05.08.	Bernd Schneider	aus Kesselsdorf	zum	75.
05.08.	Martina Wabst	aus Mohorn	zum	77.
05.08.	Eberhard Ullrich	aus Grumbach	zum	79.
05.08.	Erika Reischl	aus Wilsdruff	zum	83.
05.08.	Renate Haase	aus Wilsdruff	zum	85.
05.08.	Christian Arnold	aus Grumbach	zum	87.
05.08.	Eberhard Kretzschmar	aus Kesselsdorf	zum	87.
06.08.	Ingrid Stephan	aus Grund	zum	74.
06.08.	Günter Donath	aus Wilsdruff	zum	76.
06.08.	Ludmila Orlamünder	aus Kesselsdorf	zum	76.
06.08.	Helga Theiner	aus Kesselsdorf	zum	76.
06.08.	Ludwig Böhme	aus Wilsdruff	zum	97.
07.08.	Matthias Fritzsche	aus Kaufbach	zum	70.
07.08.	Monika Irmler	aus Kesselsdorf	zum	81.
07.08.	Edith Matthes	aus Oberhermsdorf	zum	86.
07.08.	Helga Wiegand	aus Wilsdruff	zum	89.
08.08.	Tatjana Avinov	aus Kesselsdorf	zum	70.
08.08.	Edeltraud Schuster	aus Oberhermsdorf	zum	75.
08.08.	Andreas Thurau	aus Grumbach	zum	75.
08.08.	Marion Mandowsky	aus Kesselsdorf	zum	75.
08.08.	Eva Slowiok	aus Oberhermsdorf	zum	79.
08.08.	Petra Heß	aus Kesselsdorf	zum	82.
08.08.	Harro Berger	aus Wilsdruff	zum	84.
09.08.	Hannelore Hoffmann	aus Grund	zum	73.
09.08.	Jürgen Krause	aus Wilsdruff	zum	78.
09.08.	Gudrun Hartmann	aus Herzogswalde	zum	86.
09.08.	Annemarie Kubatzki	aus Herzogswalde	zum	89.
10.08.	Clarissa Kerndt	aus Kleinopitz	zum	74.
10.08.	Silke Lehmann	aus Wilsdruff	zum	75.
10.08.	Klaus Hoffmann	aus Wilsdruff	zum	79.
10.08.	Winfried Dreßler	aus Kesselsdorf	zum	86.
11.08.	Ursula Bannert	aus Kesselsdorf	zum	75.
11.08.	Helmut May	aus Kesselsdorf	zum	81.
11.08.	Renate Heymer	aus Kesselsdorf	zum	82.

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis oder sind auf der Suche nach einem Facharzttermin? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de ➞ Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

30.07.	Windberg-Apotheke Freital	06.08.	Löwen-Apotheke Wilsdruff / Apotheke am Willisch Kreischa
31.07.	Wilandes-Apotheke Wilsdruff / Dippold-Apotheke Dippoldisw.	07.08.	Sidonien-Apotheke Tharandt
01.08.	Stern-Apotheke Freital	08.08.	avesana-Apotheke Pesterwitz / Stern-Apotheke Schmiedeberg
02.08.	Heide-Apo. am KH Dippoldisw.	09.08.	Raben-Apotheke Rabenau
03.08.	Stern-Apotheke Freital	10.08.	Flora-Apotheke Klingenberg
04.08.	avesana-Apotheke Kesselsdorf / Müglitz-Apotheke Glashütte	11.08.	Grund-Apotheke Freital
05.08.	Glückauf-Apotheke Freital	12.08.	Berg-Apotheke Possendorf

Anschriften:

- **Löwen-Apotheke Wilsdruff**, Markt 15, 01723 Wilsdruff, 035204 48049
  Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Straße 18 a, 01723 Wilsdruff, 035204 274990
- **avesana-Apotheke Kesselsdorf**, Steinbacher Weg 11, 01723 Kesselsdorf, 035204 394222
- **Avesana-Apotheke Pesterwitz**, Gutshof 2, 01705 Freital, 0351 6585899
- **Stadt-Apotheke Freital**, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970
- **Glückauf-Apotheke Freital**, Dresdner Straße 58, 01705 Freital, 0351 6491229
- **Windberg-Apotheke Freital**, Dresdner Straße 209, 01705 Feital, 0351 6493261
- **Central-Apotheke Freital**, Dresdner Straße 111, 01705 Freital, 0351 6491508
- **Grund-Apotheke Freital**, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, 0351 6494753
- **Bären-Apotheke Freital**, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 6494753
- **Stern-Apotheke Freital**, Glück-Auf-Straße 3, 01705 Freital, 0351 6502906
- **Sidonien-Apotheke Tharandt**, Roßmäßlerstraße 32, 01737 Tharandt, 035203 37436
- **Flora-Apotheke Klingenberg**, Bahnhofstraße 3 c, 01774 Klingenberg, 035202 50290
- **Raben-Apotheke Rabenau**, Nordstraße 1, 01734 Rabenau, 0351 6495105
- **Winckelmann-Apotheke Bannewitz**, Wietzendorfer Straße 6, 01728 Bannewitz, 0351 4015987
- **Berg-Apotheke Possendorf**, Hauptstraße 18, 01728 Possendorf, 03206 21306
- **Apotheke am Wilisch Kreischa**, Lungkwitzer Straße 10, 01731 Kreischa, 035206 21393
- **Stern-Apotheke Schmiedeberg**, Altenberger Straße 18, 01744 Dippoldiswalde, OT Schmiedeberg, 035052 20658
- **Löwen-Apotheke Dippoldiswalde**, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612405
- **Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde**, Rabenauer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969
- **Dippold-Apotheke Dippoldiswalde**, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde, 03504 615810
- **Müglitz-Apotheke Glashütte**, Altenberger Straße 19, 01768 Glashütte, 035053 32717

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
  Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser - TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 20585354
- Abwasserstörungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Anzeige(n)